Der "Schweizer Soldat" und seine Aufgabe

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **15 (1939-1940)**

Heft 7

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Armeezeitung

Der Schweizer Soldat

Le soldat suisse ✚ Il soldato svizzero

Offizielles Organ des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes + Organe officiel de l'Association suisse de Sous-officiers
Organo ufficiale dell'Associazione svizzera dei Sott'ufficiali
Herausgegeben von der Verlagsgenossenschaft „Schweizer Soldat" + Sitz: Rigistr. 4, Zürich + Postscheck VIII 21501
Edité par la Société d'édition „Soldat Suisse" + Pubblicato dalla Società editrice „Soldato Svizzero"
Administration, Druck und Expedition - Administration, impression et expédition - Amministrazione, stampa e spedizione
Buchdruckerei Aschmann & Scheller A.-G., Brunngasse 18, Zürich, Telephon 2 71 64 + Postscheck VIII 1545

Erscheint wöchentlich	Paraît chaque semaine	Esce ogni settimana
Abonnementspreis: Fr. 10.– im Jahr	Prix d'abonnement: fr. 10.— par an	Prezzi d'abbonamento: Anno Fr. 10.—
Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Millimeterzeile von 45 mm Breite oder deren Raum	Prix d'annonces: 25 cts. la ligne d'un millimètre ou son espace	Inserzioni: 25 Cts. per linea di 1 mm o spazio corrispondente

Chefredaktion: E. Möckli, Adj.-Uof., Postfach Zürich Bahnhof 2821, Telephon 5 70 30 (Büro) und 6 71 61 (priv.)

Armeezeitung Nr. 1 **Der Schweizer Soldat Nr. 7, XV. Jahrgang**

DER „SCHWEIZER SOLDAT" UND SEINE AUFGABE

Durch Befehl des Herrn General ist der «Schweizer Soldat» zur Armeezeitung geworden.

Er hat damit einen Auftrag erhalten, den richtig auszuführen die Mitarbeit weiter Kreise und die Bemühung bester Kräfte erfordert.

Der «Schweizer Soldat» will des Soldaten Freund und Ratgeber werden.

Der «Schweizer Soldat» wird in einem mehr dienstlich militärischen Teil die soldatische Ausbildung und den soldatischen Geist zu fördern trachten. Kenner und Fachleute werden in gemeinverständlichen Beiträgen militärische Fragen behandeln und militärische Erfahrungen auswerten.

Daneben wird der «Schweizer Soldat» ganz besonders der Erholung, Entspannung und Unterhaltung des Soldaten gewidmet sein. Hier werden sich Eigenart und Wesen der Landesteile voll auswirken können und in Beiträgen der verschiedenen Landessprachen zum Ausdruck kommen.

Der «Schweizer Soldat» soll auch der Verbindung des Soldaten mit der Heimat dienen. Der Wehrmann soll darin erfahren können, wie man in der Heimat an ihn denkt und was zu Hause vorgekehrt wird, um seinen Angehörigen in der schweren Zeit beizustehen.

Der «Schweizer Soldat» soll ein Ratgeber des Soldaten sein. Sorgen, die ihn bedrücken, soll er darin zur Sprache bringen können, nicht kleinliche Klagen seines engsten Bereichs allerdings, aber Angelegenheiten, die manchem gemeinsam sind und Anspruch auf allgemeine Aufmerksamkeit erheben dürfen.

Vor allem aber soll der «Schweizer Soldat» zum Spiegel des Lebens unserer Truppe werden. Im «Schweizer Soldat» soll der Soldat aller Landesteile selber erzählen, wie er arbeitet, woran er sich freut, was ihn bekümmert.

Es ergeht darum hier an alle Wehrmänner unser dringlicher Appell, an der Gestaltung, Belebung und Bereicherung ihrer Armeezeitung mitzuarbeiten und durch Einsendung von Beobachtungen und Erlebnissen aller Art das Ihre zum Nutzen und zur Freude ihrer Kameraden beizutragen.

Diese Beiträge sind einzusenden entweder: Sektion Heimatpresse, Abteilung Presse und Funkspruch, Armeestab, oder Adj.-Uof. Möckli, Postfach Zürich-Bahnhof 2821.

Möge der «Schweizer Soldat» als schlichte Schweizer Soldatenzeitung ein Bindeglied bilden, das unsere Wehrmänner aller Landesteile unter sich und mit der Heimat in Kameradschaft und Herzlichkeit zusammenschließt.